

Zukunftswerkstatt

Basel Stadt und Basel Land

Lösungsorientierte Klimabildung

Mit dem Bildungsprojekt «Zukunftswerkstatt» setzen sich Gymnasiast*innen, Fachmittel- und Berufsschüler*innen aktiv mit der Frage auseinander, wie die Netto-Null-Strategien der Regionen Basel Stadt und Basel Land konkret erreicht werden können. Über ein Schuljahr – oder ein Semester – hinweg entwickeln Jugendliche eigene Klimaschutzprojekte entlang ihrer eigenen Interessen, setzen diese um, vernetzen sich mit lokalen Akteur*innen und erleben Selbstwirksamkeit. Gleichzeitig unterstützen wir durch das Format Lehrpersonen dabei, projektorientierten und interdisziplinären Unterricht zur Förderung überfachlicher Kompetenzen umzusetzen.



Ausgangslage

Im Einklang mit den Schweizer Klimazielen, strebt der Kanton Basel Land «Netto null Treibhausgasemissionen bis 2050»¹ an. Die Kanton Basel Stadt möchte bereits 2037 klimaneutral werden². Um dieses Ziel zu erreichen, spielt die Bildung als Querschnittsthema eine grosse Rolle. Denn gerade Jugendliche sind sehr vertraut mit den Problemen des Klimawandels, finden es aber schwierig die Last der Thematik zu tragen und sich aktiv zu engagieren. Denn das Thema Klimaschutz positiv zu vermitteln, ist eine grosse Herausforderung.

Die Zukunftswerkstatt der Stiftung myclimate geht diese Herausforderung auf eine handlungs- sowie lösungsorientierte Art und Weise an. Sie geht nicht von einer passiven Vermittlung des Problems, sondern von der aktiven Erörterung verschiedener Lösungsansätze aus. Wir wollen die zukunfts-gewandte Jugend dazu ermutigen, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten und ihnen aufzeigen, dass ihre Beiträge eine Wirkung haben. Die Stiftung myclimate arbeitet mit praxiserprobten Methoden und Tools, welche systemisches und innovatives Denken fördern. Wir

¹ <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/umweltschutz-energie/klima-1/klimastrategie>

² <https://www.bs.ch/schwerpunkte/klima/klimaschutz>

setzen bewusst bei Themen an, die im Handlungsspielraum der Jugendlichen liegen (z. Bsp. Konsum, Ernährung und Reisen).

Das Bildungsangebot im Detail

Die Zukunftswerkstatt richtet sich an Gymnasien, Fach- und Handelsmittelschulen, sowie Berufsfachschulen. Das wirkungsvolle Angebot ist lehrplankonform, berücksichtigt den Beutelsbacher Konsens³ und basiert auf den neuesten Erkenntnissen aus der Klimakommunikation und Didaktik. Die aktive Erörterung verschiedener Lösungsansätze und die Vernetzung mit anderen Organisationen und Akteuren stehen dabei im Zentrum. Die Schüler*innen entwickeln bei der Zukunftswerkstatt einerseits vertieftes Wissen rund um das Thema Klimaschutz, -strategien und -politik und erleben andererseits Klimaschutz als Chance, indem sie eigene positive Visionen entwickeln. Das interdisziplinäre Angebot stärkt nebst Problemlösefähigkeiten und dem Umgang mit Komplexität und Kontroversität auch Projektmanagement-Skills, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und die Jugendlichen erfahren Selbstwirksamkeit am eigenen Projekt.

Zum Erklär-
Video:
[myclimate.org/
g/zukunftswerkstatt](https://myclimate.org/zukunftswerkstatt)

Kick-Off Tag:

Die Zukunftswerkstatt beginnt mit einem Kick-Off Workshop (ganzer Tag/zwei Halbtage, August-Januar) an welchem die Schüler*innen den Klimastatus ihrer Region näher kennenlernen, Bestehendes kritisieren und eine Vision für ihre optimale klimafreundliche Region der Zukunft erstellen. Im Anschluss wählen die Schüler*innen in kleinen Gruppen ein Thema, bei dem sie Veränderungen bewirken möchten. Sie diskutieren, welche Zielgruppen und Massnahmen in ihrem Thema wirkungsvoll sind und entwickeln daraus ein Gruppenprojekt. Hierfür erhalten sie Inputs zu verschiedenen Lösungsstrategien, zu umweltpsychologischen Erkenntnissen, zu politischen Instrumenten und zu bestehenden Organisationen zur Vernetzung. Ende des Kick-Off Workshops sind die Schüler*innen bereit, ihr Projekt in Gang zu setzen.



Projektumsetzung und weitere Events:

Weitere zur Verfügung gestellten Materialien helfen den Lehrpersonen die Schüler*innen optimal zu begleiten. myclimate übernimmt bei der Projektumsetzung eine Coaching-Rolle, hilft den Gruppen, ihre Projekte wirkungsvoller zu gestalten und stellt Kontakte nach aussen her. Das Projektteam besucht Ihre Klasse darüber hinaus erneut für eine **Zwischenpräsentation**. Im **Deep-Dive Workshop** (freiwillig für alle Schulen, halber Tag, Januar/Februar) werden weitere wertvolle Fähigkeiten im Bereich Klimakommunikation, Überzeugung von wichtigen Stakeholdern und Projektmanagement gestärkt und die Vernetzung mit anderen Schüler*innen unterstützt.

Wettbewerb und Prämierung:

Letztendlich reichen die Schüler*innen ein Projektvideo und eine kurze Projektbeschreibung im Rahmen eines **Wettbewerbs** ein, bei welchem sie attraktive Preise gewinnen können. An der **Prämierungsfeier** (Juni/Juli) kommen alle Schüler*innen sowie Gäste der Region zusammen und feiern und wertschätzen die Leistung der Jugendlichen.



³ <https://profession-politischebildung.de/grundlagen/beutelsbacher-konsens/>

Planung

Aufwand

Die Zukunftswerkstatt Basel Stadt und Basel Land findet in den Schuljahren 2024/25, 2025/26 und 2026/27 statt. Mittels frei zur Verfügung gestellten Materialien per Sommer 2026 unterstützen wir die positive Auseinandersetzung mit Klimaschutz und Zukunftsvisionen langfristig.

Das Format findet innerhalb eines Schuljahres statt, wobei mind. ein Semester (vorzugsweise das Herbstsemester) eingeplant werden sollte. Der Aufwand ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Gefässen. Wir empfehlen, zusätzlich zum Kick-off (6-8 Lektionen) und der Zwischenpräsentation (2-3 Lektionen) mit myclimate, mind. 15-20 Lektionen im Unterricht für die Projektumsetzung einzuplanen.

Kosten

Das Angebot ist dank der Unterstützung durch die Georg H. Endress Stiftung sowie die Christoph Merian Stiftung für Schulen kostenlos.

Anmeldung

Sichern Sie sich einen der limitierten Plätze für das letzte Durchführungsjahr oder melden Sie Ihr Interesse unverbindlich über das [online Formular](#) an für ein persönliches Beratungsgespräch.



Kontakt

Webseite: myclimate.org/zukunftswerkstatt

E-Mail: bildung@myclimate.org

Telefon: +41 44 500 43 50

Stiftung myclimate, Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich, Switzerland



Gioanna Michel, Projektleiterin
B.A. Trends and Identity, ZHdK



Lou Pfister, Projektmitarbeiterin
MSc Geografie UZH